Ehrenamtliches Bürgerprojekt „Ruhen & Rasten am Dorfplatz der Wüstung Staufenberg“

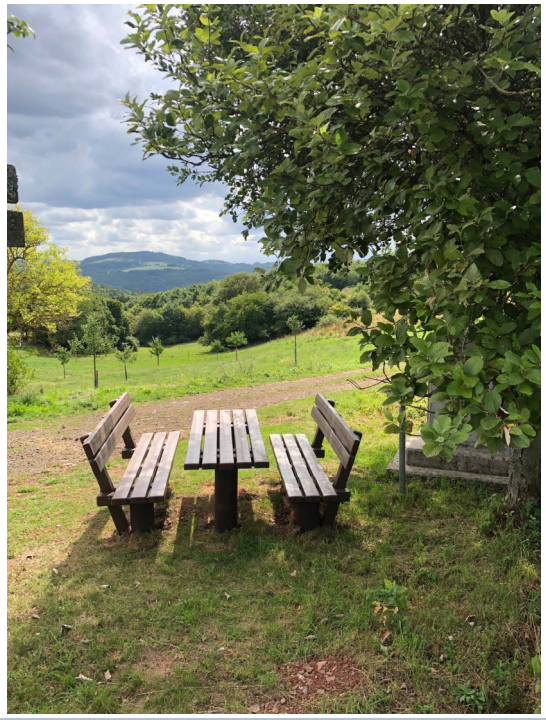
Ehrenamtliches Bürgerprojekt 2019

Sachbericht zum Projektvorhaben des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr und Dorfentwicklung Berschweiler

Außerhalb der Ortslage von Berschweiler befinden sich am Dorfplatz der Wüstung Staufenberg eine Stele aus dem Jahr 1982 mit Gedenkschrift und zwei kleine Sitzbänke aus Naturholz. Der Platz liegt direkt an einem asphaltierten Wirtschaftsweg, der von Spaziergängern sowie Wander- und Radtouristen genutzt wird. Bänke und Stele sind marode bzw. stark verwittert. Der Bereich der eine sehr schöne Aussicht bietet wirkt insgesamt sehr unansehnlich und wenig einladend.

Mit der finanziellen Unterstützung der LAG Erbeskopf hat der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und Dorfentwicklung gemeinsam mit ehrenamtlichen Unterstützern eine neue Sitzgruppe aufgestellt, die Stele gereinigt und ausgebessert sowie den Platz insgesamt inwertgesetzt.

Die vorhandenen Bänke wurden zunächst ausgegraben und entsorgt. Dann wurde der Platz von Gestrüpp befreit und eingeebnet. Die gemauerte und stark verwitterte Stele wurde einer Grundreinigung unterzogen und die im Putz vorhanden Löcher ausgebessert. Für die gegen Vandalismus gesicherte Aufstellung von Tisch und Bänken mussten zunächst Löcher ausgehoben werden. Nur hierfür wurde ein Unternehmen beauftragt. Bänke und Tisch wurden dann mit einem Radlader an ihren Platz gehoben. Dieser wurde kostenfrei von einem ortsansässigen Unternehmer zur Verfügung gestellt. Anschließen wurden die Löcher verfüllt und verdichtet. Neben der Stele sollen zwei witterungsbeständige Bänke als einladende Sitzgelegenheit und ein Tisch bzw. eine Sitzgruppe aufgestellt werden. Die Arbeiten konnten damit nahezu vollständig in Eigenregie ausgeführt werden.

Der Platz sieht jetzt wieder sehr einladend aus und nun können Wanderer und Radfahrer hier wieder rasten, ausruhen und die schöne Aussicht genießen. Der Förderverein der FFw und Dorfentwicklung Berschweiler hat mit dieser Maßnahme zum Erhalt der vorhandenen touristische Infrastruktur und Stärkung der regionalen Identität beitragen.

425m